

8. JUNI 2023
DO. / 19 UHR

Neonazis in Uniform –

Rechte Netzwerke in Polizei und Bundeswehr

Vortrag von **Sebastian Wehrhahn**

Mehrere zehntausend Schuss Munition, dazu Waffen im zweistelligen Bereich und Blendgranaten fanden die Beamt*innen, als sie 2017 das Gelände des ehemaligen SEK-Polizisten Marko G. durchsuchten. Dieser ist einer der führenden Köpfe des Nordkreuz-Netzwerkes, in dem sich unter anderem Polizisten, Reservisten und Soldaten zusammengeschlossen haben. Die Mitglieder sammelten Geld, Munition und Waffen für den Tag X. Unter anderem sollen sie Pläne zur Entführung und Ermordung von Linken geschmiedet haben. Bei diesem Netzwerk, das weder vollständig aufgeklärt noch entwapfnet wurde, handelt es sich nicht um einen Einzelfall. Immer wieder berichten Medien über rechte Gruppen mit Beziehungen zu Polizei und Bundeswehr, die Feindeslisten anlegen, Waffen entwenden und Vorbereitungen für den Umsturz treffen.

Das wirft unter anderem die Fragen auf, welche Voraussetzungen in den Polizei-Apparaten die Bildung solcher Netzwerke begünstigen, ob und wie sich diese Bedingungen ändern lassen und welche Maßnahmen darüber hinaus nötig sind, um der Gefahr bewapfelter rechter Organisierung von Feinden der Demokratie zu begegnen. Auch die historische Dimension ist von Bedeutung. Nicht nur gibt es in der jüngeren Geschichte immer wieder ähnliche Vorfälle – auch die Traditionen, die offiziell und inoffiziell in den Apparaten gepflegt werden, spielen eine wichtige Rolle bei der Beantwortung der Frage: Welche Gefahr droht aus den Institutionen heraus?

Sebastian Wehrhahn studierte Philosophie, Geschichte und Soziologie in Berlin. Er arbeitet zur extremen Rechten mit Schwerpunkt auf Rechtsterrorismus in Geschichte und Gegenwart. Zuvor war er unter anderem für die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin tätig.

Veranstaltungsort: Haus der Region

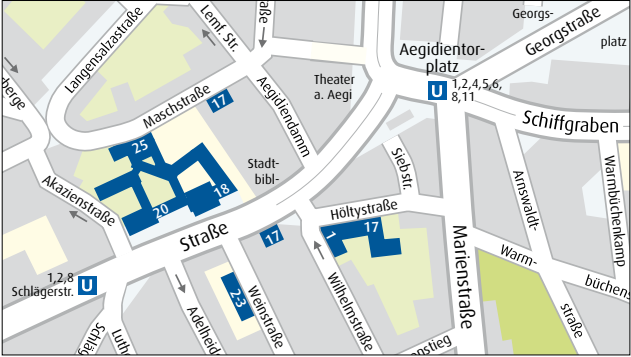
Hildesheimer Straße 18 · 30169 Hannover

Veranstalterin: Region Hannover · Gedenkstätte Ahlem

Anfahrt

Haus der Region · Hildesheimer Str. 18 · 30169 Hannover

Stadtbahn: Linien 1, 2, 4, 5, 6, 8, 11 · Haltestelle Aegidientorplatz
oder Linien 1, 2, 8 · Haltestelle Schlägerstraße



Gedenkstätte Ahlem · Heisterbergallee 10 · 30453 Hannover

Stadtbahn: Linie 10 · Haltestelle Ehrhartstraße
PKW: Parkplatz Justus-von-Liebig-Schule (ausgewiesene Parkplätze)



Kooperationen:



Förderverein
Gedenkstätte Ahlem.





Region Hannover

Der Regionspräsident
Gedenkstätte Ahlem
Heisterbergallee 10
30453 Hannover

Telefon: 0511/616-2 37 45

E-Mail: gedenkstaette@region-hannover.de

www.gedenkstaette-ahlem.de

Redaktion und Koordination:

Thomas Lippert

Redaktionelle Mitarbeit:

Stefanie Burmeister, Hauke Jagau, Fynn Kreller,
Rainer Litten, Wolfgang Obermaier, Frauke Bittner

Layout:

Region Hannover, Team Medien und Gestaltung

Fotos:

Titelfoto Christian Stahl,
Illustrationen © Natalia, © lilett – stock.adobe.com

Karten:

Region Hannover, Team Medienservice

Ausgabe März 2023 / 3,0

